

Prüfung zum 4. Kup Blau Gurt

Stellungen: Aus Dwit-gubi in Ab-gubi wechseln

Armtechniken: Nullo-makki (nach unten gedrückter-Schlag)
Pyonson-kut-sewo-jirugi (vertikaler-Finger-Spitzen-Stoß)
Jebipum-mok-chigi (Vorderer Arm, Han-sonnal-olgul-makki/
hinterer Arm Han-sonnal-an-mok-chigi)
Momdong-han-sonnal-pakkat-makki (Zur Körpermitte-mit einer-Handkante nach
außen geführter-Block)
Momdong-han-sonnal-an-makki (Zur Körpermitte-mit einer-Handkante nach innen
geführter-Block)
Hechyo-arae-makki (Doppelter-Unten-Block)

Poomse: Poomse-taeguk-sa-chang



Dieses Zeichen symbolisiert das Yin - Yang Zeichen des Donners. Der Donner ist ein Symbol von Macht und Kraft, jedoch in der Natur flößt Blitz und Donner dem Menschen eher Angst ein. Auf seine eigenen Kräfte vertrauend und konzentrierend, ist der Mensch aber auch in der Lage der Gefahr zielstrebig entgegenzutreten. Um den kraftvollen und zielstrebrigen Charakter der Taeguk - Sa - Chang zu unterstreichen, wählte man dieses Symbol.

Fußtechniken: Twio-(ap-dolyo-yop)-chagi (eingesprungene-Kicks)

Kampf: Freier Kampf

Einschrittkampf: Alle erlernten Stellungen und Techniken miteinander kombinieren, mindestens zwei Kontertechniken aneinanderreihen.

Bruchtest: 1, Der Teilnehmer hat die freie Auswahl

Begriffe: Kyôk-pa (Bruchtest)
Kyôrugi-Junbi (Kampfstellung)

Theorie: Koreanische und deutsche Bezeichnungen der gezeigten Techniken und Übungen, Wettkampffregeln (Vollkontakt und Formen) und Technikprinzipien
Notwehrparagrah: (§§32StGB) Notwehr ist die Verteidigung, die erforderlich ist, um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von sich abzuwenden.
Nothilfe ist die Verteidigung, die erforderlich ist, um einen gegenwärtigen rechtswidrigen Angriff von anderen abzuwenden.

Alles was bei den letzten Prüfungen abgefragt wurde, kann auch diesmal abgefragt werden!